



GEMEINDE ENGELSBERG

Wohnen. Leben. Wohlfühlen.

ANTRAG AUF WASSERANSCHLUSS

Urschriftlich zurück an

Gemeinde Engelsberg
Bauverwaltung
Rathausplatz 1
84549 Engelsberg

Antragsteller

Antragsteller: Firma, Bauherr pp. (Name, Vorname)

Anschrift

Postleitzahl, Ort

- Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung**
- Antrag auf Änderung/ Erweiterung des bestehenden Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung**
(entsprechendes bitte ankreuzen)

Unter Bezug auf die beiliegenden Unterlagen beantrage/n ich/ wir hiermit die Zustimmung zum oben angekreuzten Antrag zum Anschluss/ zur Änderung/ zur Erweiterung des (bestehenden) Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Engelsberg entsprechend den Bestimmungen der Wasserabgabensatzung und der dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Engelsberg in der jeweils gültigen Fassung für das nachstehend aufgeführte Grundstück und die darauf vorhandenen und geplanten Anlagen.

Bezeichnung des Grundstückes

Gemeinde	Flurnummer	Gemarkung
----------	------------	-----------

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Bauvorhaben

Grundstückseigentümer

Name, Vorname	Anschrift, Postleitzahl, Wohnort
---------------	----------------------------------

Kontaktdaten (Telefon, Mobilfunk, Email pp.)

Miteigentümer

1.		
Name, Vorname	Anschrift, PLZ, Ort	Höhe des Miteigentums in %
2.		
Name, Vorname	Anschrift, PLZ, Ort	Höhe des Miteigentums in %
3.		
Name, Vorname	Anschrift, PLZ, Ort	Höhe des Miteigentums in %

Wird ein Bauwasseranschluss benötigt?

(Bei „ja“ muss der „Antrag auf Bauwasseranschluss“ ausgefüllt werden)

ja nein

Wird auf dem Grundstück eine Garage erstellt?

ja nein

Wird in der Garage eine Wasserentnahmestelle eingebaut?

Die Gemeinde Engelsberg weist darauf hin, dass ein nachträglicher Einbau eines Wasseranschlusses in der Garage eine beitragspflichtige Veränderung herbeiführt und unverzüglich der Gemeinde zu melden ist.

ja nein

Der Rohrgrabenaushub für die Verlegung des Wasseranschlusses im Privatgrundstück:

- soll von der Gemeinde veranlasst werden
bei erstmaligem Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung erfolgt der Anschluss **immer** durch die Gemeinde Engelsberg
- wird von mir selbst vergeben
wenn dieser Punkt zutreffend ist, ist die „Bestätigung über die Ausführung der Hausinstallationsarbeiten“ von der beauftragten Firma auszufüllen und der Gemeinde Engelsberg rechtzeitig vor Beginn der Maßnahmen zuzuschicken.

Die Einführung des Anschlusses soll zudem

- über die Bodenplatte erfolgen
- über die Kelleraußenwand erfolgen

Die Verbrauchsleitungen und Wasserinstallationen ab der Übergabestelle (Wasserzähler) werden von folgender Fachfirma ausgeführt:

Unterschrift des verantwortlichen Installateur-Meisters und Stempel des Installationsunternehmens

Eine Ausfertigung der Wasserabgabensatzung (WAS) und der Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Engelsberg in der jeweils gültigen Fassung habe/n ich/ wir erhalten. Die satzungsrechtlichen Bestimmungen werden von mir/ uns beachtet. Insbesondere verpflichte ich mich/ verpflichten wir uns, alle Leistungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabensatzung sowie der DIN 1988 auszuführen. Mir ist bekannt, dass bauseits vorverlegte Leer- beziehungsweise Schutzrohre oder Durchführungen durch Wand und/ oder Bodenplatte die Gemeinde Engelsberg von der Haftung der Dichtigkeit für diesen Bereich entbindet.

Ort, Datum

Unterschrift

Folgende Anlagen sind dem Antrag auf Wasseranschluss in zweifacher Ausfertigung beizufügen:

Lageplan im Maßstab 1 : 1.000 mit Darstellung des geplanten Gebäudes,
Plan des Kellergeschosses mit Eintragung des gewünschten Zählerstandortes
im Maßstab 1 : 100,
1 Ausfertigung über die genehmigten Grundriss- und Schnittpläne (Kopie),
Plan oder Skizze mit dem geplanten Hauswasseranschluss mit Art der Einführung (über
Kellerwand oder Bodenplatte)

Hinweis

Es gelten die Wasserabgabensatzung der Gemeinde Engelsberg (WAS), sowie die Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Engelsberg (BGS-WS) in der jeweils gültigen Fassung. Der Antragsteller ist als Verursacher auch Kostenträger (§ 15 Absatz 1 Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Engelsberg (Wasserabgabensatzung – WAS -) in Verbindung mit §§ 1 und 2 Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Engelsberg (BGS-WAS)).

Wir bitten um Beachtung einer angemessenen Vorlaufzeit von mindestens vierzehn Tagen.

Bei der Hauseinführung ist ein Futterrohr – beispielsweise von der Firma Doyma – zu verwenden.

Informationen zum Datenschutz sowie zur DSGVO können Sie jederzeit unter www.engelsberg.de einsehen.



GEMEINDE ENGELSBERG

Wohnen. Leben. Wohlfühlen.

ANTRAG AUF AUSFÜHRUNG DER HAUSINSTALLATIONSARBEITEN

Urschriftlich zurück an

Gemeinde Engelsberg
Bauverwaltung
Rathausplatz 1
84549 Engelsberg

Installationsbetrieb

Name

Anschrift

Postleitzahl, Ort

Hiermit beantrage/n ich/ wir die Inbetriebsetzung der Hausinstallation für das nachstehende Bauvorhaben

Bezeichnung des Grundstückes

Gemeinde

Flurnummer

Gemarkung

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Bauvorhaben

Grundstückseigentümer

Name, Vorname

Anschrift, Postleitzahl, Wohnort

Kontaktdaten (Telefon, Mobilfunk, Email pp.)

Im umseitig genannten Bauvorhaben wird/ wurde eine Regenwassernutzungsanlage eingebaut:

nein ja , für folgende Zwecke:

Im umseitig genannten Bauvorhaben wird/ wurde eine Brunnenanlage eingebaut:

nein ja , für folgende Zwecke:

In der Garage des umseitig genannten Bauvorhabens wird/ wurde eine Wasserentnahmestelle eingebaut:

nein ja , für folgende Zwecke:

Ist eine Eigengewinnungsanlage (Regenwassernutzungsanlage oder ein eigener Brunnen) vorhanden?

nein ja

Ort, Datum

Unterschrift



GEMEINDE ENGELSBERG

Wohnen. Leben. Wohlfühlen.

BESTÄTIGUNG ÜBER DIE AUSFÜHRUNG DER HAUSINSTALLATIONSARBEITEN

Urschriftlich zurück an

Gemeinde Engelsberg
Bauverwaltung
Rathausplatz 1
84549 Engelsberg

Installationsbetrieb

Name

Anschrift

Postleitzahl, Ort

Hiermit bestätige/n ich/ wir die Installationsarbeiten für das nachstehende Bauvorhaben auszuführen/ ausgeführt zu haben

Bezeichnung des Grundstückes

Gemeinde

Flurnummer

Gemarkung

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Bauvorhaben

Grundstückseigentümer

Name, Vorname

Anschrift, Postleitzahl, Wohnort

Kontaktdaten (Telefon, Mobilfunk, Email pp.)

Im umseitig genannten Bauvorhaben wird/ wurde eine Regenwassernutzungsanlage eingebaut:

nein ja , für folgende Zwecke:

Im umseitig genannten Bauvorhaben wird/ wurde eine Brunnenanlage eingebaut:

nein ja , für folgende Zwecke:

In der Garage des umseitig genannten Bauvorhabens wird/ wurde eine Wasserentnahmestelle eingebaut:

nein ja , für folgende Zwecke:

Die Installationsanlage wird/ wurde nach der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und nach der DIN 1988 und den einschlägigen DVGW-Arbeitsblättern erstellt.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Installationsbetriebes